

Drucken

DRUCK-VERSION
07.05.08

Gründer haben es besser

VON THOMAS KÄDING, 07.05.08, 18:26H

Opladen - Die Idee stammt von Christa Thoben: Überall im Land sollen Startercenter entstehen, die es Leuten leichter machen, sich selbstständig zu machen. In Opladen helfen Industrie- und Handelskammer mit Unterstützung der Kölner Handwerkskammer sowie die Wirtschaftsförderung Leverkusen der Landeswirtschaftsministerin beim Wort halten. An der Schusterinsel wurde am Mittwoch das Startercenter vorgestellt, und dabei handelt es sich um ein Unikum: Nirgends sonst zwischen Rhein und Weser sitzt eine städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit im Boot.

Dass die Zusammenarbeit ernsthaft betrieben wird, zeigt schon die personelle Ausstattung: Rita Straßer, erfahrene Gründungsberaterin der Wirtschaftsförderung Leverkusen, wird ab sofort einen Teil ihrer Arbeitszeit im IHK-Gebäude verbringen. Neben ihr werden sich Michael Kracht und Elke Heider aus der IHK-Mannschaft um Unternehmensgründer kümmern.

Formulare aus einer Hand

Die Idee des Startercenters ist, die Zuständigkeitsschranken einzureißen: Bisher wurden Handwerker an ihre Kammer verwiesen, Gründer aus dem Industrie- und Dienstleistungssektor an die IHK und Angehörige anderer Berufe wurden bei der WFL fündig. Das ändert sich: Das Startercenter ist für alle da. Damit die Gründungsberatung auf einheitlich hohem Niveau ist, haben sich Mitglieder einer aufwändigen Zertifizierungsprozedur unterzogen: 33 Kriterien seien geprüft worden, berichtete Eva Babatz.

In der Praxis werde sich wohl der Formular-Server als echte Erleichterung erweisen, sagte Jürgen Fritz, Geschäftsführer bei der Kölner Handwerkskammer. Der Computer halte sämtliche Vordrucke bereit, für die Firmengründer sonst einen längeren Marsch durch die Institutionen antreten müssen. Denn wer sich selbstständig macht, muss neben allem andern auch folgende Stellen abklappern: Handwerks- oder Industrie- und Handelskammer, Gewerbeamt, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, Krankenversicherung, Rentenversicherung, Arbeitsagentur. Bisher spuckt der Formular-Server zwar nur die passenden Papiere für Handwerksberufe aus. Im Herbst sollen aber alle Gründer fündig werden.

Kontakt zum Startercenter bekommt man über diese Rufnummer: 021 71 / 49 09 444.

HTTP://WWW.LEVERKUSENER-ANZEIGER.KSTA.DE/JRBO/ARTIKEL.JSP?ID=1209912054834

FENSTER SCHLIESSEN

COPYRIGHT 2008 KÖLNER STADT-ANZEIGER. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.